

Spachtelpaste 871

- Eigenschaften:**
- elastische, transparente, sehr gut füllende Spachtelgrundierung
 - fällt kaum nach
 - für Haarfugen gegen Lackabkippungen
 - verhindert eine Seitenverleimung
 - nach 20 - 30 Minuten überlackierbar
 - verarbeitungsfertig
 - erzeugt beim Vorschalten vor 875 Öl-Kunstharsziegel einen helleren Boden

- Für das Grundieren von:**
- allen Parkettarten, -hölzern und -böden (Einschränkung siehe Verarbeitung)
 - Dielen

Technische Daten:	Basis:	Polyester
	Farbe:	gelblich
	Dichte:	0,96 g/cm ³
	Konsistenz:	thixotrop
	Reiniger:	Lösung 691
	Auftragsweise:	Doppelflächenspachtel
	Verbrauch:	ca. 30 g/m ² pro Arbeitsgang je nach Holzschliff und Fugengröße
	Trockenzeit:	20 – 30 min, je nach Raumklima *
	Zulässige Lagerzeit:	mindestens 6 Monate
	Frostempfindlich:	nein
	Kennzeichnung nach GefStoffV.:	A 1
	Sicherheitsdatenblatt:	Giscode G 2 auf Anfrage erhältlich

* Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund: Die zu versiegelnden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silicon und anderen haftungsmindernden Schichten sein. Nach dem Grobschliff (Körnung 80) werden die Fugen bis 2 mm Breite mit Holzkittlösung 870, gemischt mit Schleifstaub, verspachtelt. Anschließend erfolgt der Feinschliff (Körnung 100 - 120) nach Trocknung von 20 Minuten.

Verarbeitung: Den fertig geschliffenen und gesäuberten Holzboden mittels Doppelflächenspachtel 2 - 3 mal mit Spachtelpaste 871 gleichmäßig abspachteln. Trocknung zwischen den Spachtelgängen 20 - 30 Minuten. Auf Grund der Elastizität von 871 Spachtelpaste kann die Fläche nicht weiter geschliffen werden!
Buche sowie empfindliche Hölzer dürfen nicht direkt gespachtelt werden, dort einen Vollaufbau mit 874 2-K-Parkettlack DD oder 875 Öl-Kunstharsziegel (2 - 3 mal mit Mohairrolle rollen) durchführen.
Gegen Fugenabkippungen sollte dort auf der 1. Lackschicht gespachtelt werden.
Die Raumtemperatur während der Verarbeitung sollte 15 - 25 °C, die relative Luftfeuchte 50 - 60 % betragen. Während der Trocknung ist für gleichmäßige Belüftung zu sorgen, Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.
Nach spätestens 1 - 2 Stunden muss überlackiert werden, um Fugenabkippungen des Decklackes zu verhindern und eine gute Haftung des Decklackes zu gewährleisten.
Sind trotz sorgfältiger Arbeit Kellenschläge sichtbar, können diese durch nochmaliges Überspachteln mit 871 Spachtelpaste angelöst und nach ca. 1 Minute scharf abgezogen werden, in den meisten Fällen genügt ein einfaches Abstoßen mittels Spachtel.

Sicherheitshinweise: Beachten Sie die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis: Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird.
Technische Merkblätter anderer Produkte sind zu beachten !

Reinigungsmittel: Verunreinigungen durch Spachtelpaste 871 möglichst rasch, Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Lösung 691 oder 890 Grundreiniger reinigen.

Versandpackungen: 1 l, 5 l, 10 l Einweggebinde Netto

Zur besonderen Beachtung: Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit !

75601

Stand 6. Oktober 2003
ersetzt Ausgabe Juni 2001